



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 02.08.2017

## Protokoll

über die **Ausschuss für Planen und Feuerwehr**  
am **Mittwoch**, den **02.08.2017**, von **18:30 Uhr** bis **20:55 Uhr**  
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**  
(**PLAN/007/2017**)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Christoph Rosemann

Ratsmitglieder

Herr Michael Geschwinde - Vertreter für Ratsmitglied Peters

Mitglieder

Herr Jörg Grunert

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Johannes Mönter

Herr Stephan Niebrügge

Frau Carena Wellmeyer

Herr Siegfried Wellmeyer

Beratendes Mitglied

Herr Norbert Lintker

Protokollführer/in

Herr Marcel Haacke

von der Verwaltung

Herr Stefan Pelz

Frau Ann-Christin Steinkamp - Praktikantin

Herr Bürgermeister Franz Vollmer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder  
Herr Markus Peters

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet die öffentliche Sitzung, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die Tagesordnung fest.

### **4. Genehmigung des Protokolls**

## **Beschluss:**

Das Protokoll vom 01.06.2017 kann nicht genehmigt werden, da dies für die Ausschussmitglieder im System nicht abrufbar war. Die Genehmigung soll in der nächsten Sitzung erfolgen und wird somit zurückgestellt.

### **5. Erklärung von Ausschließungsgründen**

Eine Erklärung zu Ausschließungsgründen wird auf Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden Eichholz nicht abgegeben.

## **6. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Vollmer gibt bekannt, dass am heutigen Tage ein Gespräch mit Vertretern des LKOS und des verantwortlichen Planungsbüro stattgefunden hat. Konkret ging es in diesem Termin um den Ausbau zur Verbesserung der Breitbandsituation im Gemeindegebiet. Deutlich wurde, dass sich, über das Gemeindegebiet gesehen, die Situation voraussichtlich unterschiedlich entwickeln wird. Jedoch wurde deutlich, dass sich aller Voraussicht nach eine Verbesserung der Situation für viele Nutzer einstellen dürfte. Der LKOS hat angeboten, die Planungen in einer der nächsten Sitzungen eines geeigneten politischen Gremiums vorzustellen. Ein Termin wird derzeit abgestimmt.

## **7. Maßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz von Tempo 30 im Ortskern** **Vorlage: 00/088/2017**

### **Beratungsverlauf:**

Ausschussvorsitzender Eichholz leitet in die Thematik ein und erläutert die Vorlage.

Bauamtsleiter Pelz stellt zunächst die möglichen, in der Anlage beigefügten, Maßnahmen vor und weist daraufhin, dass es ein Gespräch mit dem Landkreis Osnabrück gab woraus resultierte, dass der Landkreis die nötigen Geschwindigkeitsmessungen kostenlos durchführt. Die Straßen, wo die Messungen durchgeführt werden sollen, sind noch nicht final festgelegt. Es gibt jedoch konkrete Vorschläge seitens der Verwaltung, die aber auch ergänzt oder geändert werden können.

Ausschussmitglied Mönter spricht sich für die Remseder Straße als Standort der Geschwindigkeitsmessung aus, dafür könnte nach seiner Ansicht die Meßstelle im Bereich der Iburger Straße wegfallen. Des weiteren gibt er an, dem Landkreis Osnabrück vier Standorte zur Messung vorzuschlagen.

Ausschussmitglied Grunert unterstützt den vorangegangenen Vorschlag, die Remseder Straße als Standort zur Geschwindigkeitsmessung mit einzubeziehen.

Ausschussmitglied Kaumkötter möchte wissen, wann die Messungen stattfinden werden. Aus dem weiten Rund kam die Erklärung, dass die Messung im Zeitraum zwischen dem 09.08.-28.08.2017 stattfinden soll und dies auch aus der Vorlage so zu entnehmen ist.

Sobald ein einheitlicher Konsens über die Standorte der Geschwindigkeitsmessungen getroffen wurde, wird ein erneutes Gespräch mit dem Landkreis Osnabrück stattfinden.

Ausschussvorsitzender Eichholz fügt noch hinzu, dass er sehr gespannt auf die Errichtung der Maßnahmen ist.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Geschwindigkeitserhebung an den in der Vorlage genannten Straßen durch den Landkreis Osnabrück durchführen zu lassen und nach Auswertung der Ergebnisse eigenverantwortlich über eine Umsetzung einer oder mehrerer Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog, Ziffern 1 bis 6 zu entscheiden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

### **8. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes; B-Plan Nr. 306 Teil 1 "Springhof"** **1. Änderung und Erweiterung: Abwägungs- und Satzungsbeschluss** **Vorlage: 00/090/2017**

#### **Beratungsverlauf:**

Ausschussvorsitzender Eichholz erklärt die Vorlage und gibt den Sachverhalt wieder. Ein wertender Diskussionsbedarf ergibt sich nicht. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss:**

1. Den Abwägungsvorschlägen des Planers wird gefolgt.
2. Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorgestellten Fassung beschlossen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 306 Teil I „Springhof“ 1. Änderung und Erweiterung wird gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Begründung und Planzeichnung als Satzung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

### **9. Anfragen und Anregungen**

#### **Beratungsverlauf:**

Bürgermeister Vollmer belegt, dass das Protokoll aus der Sitzung vom 01.06.2017 im

System abrufbar ist.

Ausschussvorsitzender Eichholz setzt die Genehmigung jedoch trotzdem für die nächste Sitzung fest.

#### **10. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 18:44 Uhr.

---

Ausschussvorsitzender

---

Bürgermeister

---

Fachdienstleiter

---

Protokollführer